



Nr. L - 1009 -1
Stand: 09 / 2011



CWS Unigrund Aqua

Typ

Wasserverdünnbare, matte Universal-Grundierung auf Basis einer Spezial Bindemittelkombination.

Verwendungszweck

Sicherer Grundanstrich auf alten Dispersionsanstrichen, Holz, Hart-PVC und vielen anderen Untergründen vor nachfolgenden Beschichtungen mit Acryl- oder Alkydharzlacken. Einsatz im Innen u. Außenbereich.

Produkteigenschaften

Umweltfreundlich, geruchsarm, wasserverdünnbar, matt, Blei- und Chromatfrei nach DIN 55944, gutes Haftvermögen / gute Haftung auf kritischen Untergründen, leichte Verarbeitung, gut schleifbar, diffusionsfähig, gut verlaufend, schnell trocknend, überarbeitbar mit wasserbasierten und lösemittelbasierten / aromatenfreien Decklacken aus dem CD-Color Programm.

Lagerfähigkeit: Kühl, trocken und frostfrei in der Originalverpackung mind. 1 Jahr.

Verpackungsgrößen: 0,75 Liter / 2,50 Liter

Farbtöne: - Weiss
- Grau (ca. Ral 7001)

Farbtöne sind untereinander mischbar.

Technische Daten

Glanzgrad: matt / < 10 E. (85° Winkel)

Viskosität: Verarbeitungsfertig eingestellt



Verbrauch:	ca. 120 ml / m ² / Anstrich auf senkrechter glatter Fläche
Verdünnung:	Bei Bedarf sauberes, kaltes Wasser, max. 5 %
Verarbeitungstemperatur:	mindestens + 8° C (Umgebungs- und Objekttemperatur)
Dichte:	ca. 1,33 g / cm ³
Trocknung bei 20°C / 60 % rel. LF:	Staubtrocken nach ca. 1-2 Std. Griffest nach ca. 10 - 12 Std. Trocken / Überarbeitbar nach ca. 8 -14 Std.
	Niedrige Temperaturen und / oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.
Werkzeuge:	Pinsel, Rollen, Spritzgeräte
Reinigung der Werkzeuge:	sofort nach Gebrauch mit Wasser; evtl. etwas Netzmittel (z.B. Pril) zugeben. Spritzgeräte besonders sorgfältig reinigen. Die kurze Antrocknungszeit von wasserverdünnbaren Anstrichstoffen verlangt eine Zwischenreinigung der Werkzeuge, insbesondere bei Arbeitspausen.

Verarbeitung

Arbeiten nur bei geeigneten Rahmenbedingungen ausführen (z.B. nicht bei zu hoher Luftfeuchtigkeit, Umgebungstemperatur oder zu kalten Bauteilen (Taupunktunterschreitung).

Streichen / Rollen / Spritzen

Airless:

Unverdünnt; bei Bedarf mit 3 – 5 % Wasser einstellen. Düsengröße ca. 0,009 – 0,011 inch. Arbeitsdruck ca. 160 bar (Geräteabhängig).

HVLP:

Spritzviskosität mit Wasser auf ca. 60 s im 4 mm Auslaufbecher einstellen. Düse 1,8 mm / Arbeitsdruck ca. 0,55 bar.

Hochdruckspritzen:

Spritzviskosität mit Wasser auf ca. 40 - 50 s im 4 mm Auslaufbecher einstellen. Düse 1,4 - 1,9 mm / Arbeitsdruck 3 - 4 bar.



Untergrundvorbehandlung / Grundbeschichtung

Die zu beschichtenden Untergründe / Oberflächen müssen sauber, trocken und tragfähig sein. Haftungsstörende Substanzen wie Schmutz, Wachs oder Fette sind zu entfernen (siehe hierzu VOB DIN 18363, Teil C). Untergrund auf Tragfähigkeit prüfen.

Lose Altanstriche entfernen, alte Lackanstriche mit Anlauger reinigen und anschließend gründlich schleifen. Zwischen den Anstrichen einen Zwischenschliff mit entsprechenden Schleifmitteln durchführen (Schleifpapier, z.B. 280 er Körnung oder feiner / Schleifpads z.B. Mirca oder 3M).

Bei unbekanntem Untergründen empfehlen wir grundsätzlich das Anlegen einer Musterfläche in Absprache mit unserem technischen Aussendienst. In diesen Fällen muss eine Haftungsprüfung gemäß DIN EN ISO 2409 durchgeführt werden.

Nicht geeignet sind Untergründe wie eloxiertes Aluminium.

Im Zweifelsfall bitten wir um Rücksprache mit unserer Anwendungstechnischen Abteilung.

Untergrund	Vorbehandlung	Imprägnierung	Grundanstrich
Holz Außen, maßhaltig	schleifen und reinigen	DELTA Duratec Imprägniergrund	CWS Unigrund Aqua
Holz Innen	schleifen und reinigen	-	CWS Unigrund Aqua
Holzwerkstoffe	schleifen und reinigen	-	CWS Unigrund Aqua
Zink / verzinkte Flächen	reinigen gemäß BFS- Merkblatt Nr. 5 *	-	CWS Unigrund Aqua
Aluminium / NE-Metalle	reinigen gemäß BFS- Merkblatt Nr. 6 **	-	CWS Unigrund Aqua
Kunststoff- oberflächen (z.B. Hart-PVC)	schleifen und reinigen gemäß BFS- Merkblatt Nr. 22 ***	-	CWS Unigrund Aqua

* Reinigung mittels konfektionierter Zinkreiniger oder Ammoniakalischer Netzmittelwäsche unter Zuhilfenahme eines Schleifvlieses reinigen und mit klarem Wasser nachwaschen (siehe BFS-Merkblatt Nr. 5).

** Aluminiumflächen mittels Pinsel mit Nitroverdünnung abwaschen. Nachreiben mit sauberem Lappen. Schleifen mittels Schleifvlies (z.B. Scotch Brite). Schleifstaub mit lösungsmittelgetränktem Lappen entfernen; Kontrolle: Lappen darf sich nicht mehr durch Schleifstaub dunkel verfärben (siehe BFS-Merkblatt Nr. 6).



Leistung verbindet

*** Aufgrund der Vielzahl an unterschiedlichsten Kunststoffen / Kunststoffoberflächen bitte unbedingt Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik halten. Unbedingt Angaben im BFS- Merkblatt Nr. 22 beachten.

Bei zu erwartenden Verfärbungen des Anstrichs durch wasserlösliche Holzinhaltstoffe (abhängig von der verbauten Holzart) empfehlen wir, im Innen und Aussenbereich einen zusätzlichen Zwischen- / Isolieranstrich mit CWS Isogrund Aqua auszuführen.

Bei der Beschichtung von Holzpaneelen (Decken etc.) können grundsätzlich Abplatzungen im Nut- und Federbereich durch Dimensionsänderungen im Holz nicht ausgeschlossen werden. Dies gilt für alle filmbildenden Anstrichstoffe.

Bei nicht aufgeführten Untergründen oder in schwierigen Fällen bitte technische Beratung in unserer Anwendungstechnik oder über unsere Aussendienstmitarbeiter einholen.

Holzflächen sind Wartungsflächen:

Regelmäßige Kontrolle und Wartung von beschichteten Holzbauteilen ist notwendig, um Schäden des Bauteils und / oder des Anstrichfilms zu vermeiden. Wir empfehlen daher, beschichtete Holzbauteile einer ständigen qualifizierten Beurteilung zu unterziehen und auftretende Mängel an dem Bauteil bzw. an dem Anstrichfilm sofort fachgerecht zu beseitigen.

Die maximal zulässige Holzfeuchte darf 15 % nicht überschreiten.

Aggressive Substanzen wie z.B. stärkere Säuren, Laugen, Desinfektionsmittel, organische Farbstoffe (wie z.B.: Tee, Kaffee, Rotwein) können zu Farbtonveränderungen führen. Die Funktionsfähigkeit des Anstrichfilms wird hierdurch nicht beeinflusst.

Auf maßhaltigen Bauteilen empfehlen wir, zwischen den Anstrichen einen Zwischenschliff auszuführen.

Zwischen- und Schlussbeschichtung

Zwischen- und Schlusslackierungen im Innen- und Aussenbereich können mit wasserverdünnbaren Lacken der Produktreihe CWS Aqua Premiumline, wie z.B. CWS Satinè Aqua PU Mix, CWS Specosal Aqua Mix, oder lösemittelhaltigen Lacken aus den Profi-Sortimenten CWS / DELTA, wie z.B. CWS Satinè / CWS Specosal oder DELTA Samtcolor / DELTA Buntdelta ausgeführt werden.

Sicherheitsdaten

Sicherheitsratschläge (S-Sätze), Zusammensetzung nach VDL – Richtlinie, Kennzeichnung und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem gültigen EG – Sicherheitsdatenblatt.

Produktcode: M - LW 01

VOC- Gehalt: Produkt enthält ≤ 130 g/l VOC

VOC- Kategorie: d (wb) = 130 g/l (2010)

Bitte Angaben im Sicherheitsdatenblatt beachten



Besondere Hinweise

Die Anstricharbeiten sollten nur bei geeigneten Witterungsbedingungen ausgeführt werden (nicht bei zu hoher Luftfeuchtigkeit, Niederschlag, Staufeuchten).

Die maximal zulässige Holzfeuchte darf 15% nicht überschreiten.

Untergründe müssen trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen, Spannungen und Formveränderungen, riss- und salzfrei sein.

Bei Ausführung der Arbeiten bitte die VOB, Teil C, DIN 18363, sowie die jeweiligen BFS -Merkblätter des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, Frankfurt / Main, beachten.

Bei Beschichtung von optisch zusammenhängenden Flächen auf Chargengleichheit achten und / oder die benötigte Gesamtmenge an Anstrichstoff untereinander mischen, bzw. vorhalten.

Bei der Verarbeitung wird das Tragen entsprechender Schutzausrüstung (siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt) empfohlen.

Nicht auf Flächen mit stehendem Wasser bzw. Dauernassbelastung einsetzen.

Niedrige Temperaturen und / oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.

Bei der Beschichtung von Metall- und NE-Metallbauteilen Taupunkt, bzw. Taupunktunterschreitung beachten.

Untergründe, bei denen mit wasserlöslichen Stoffen (z.B. Nikotin/ Teerkondensate, Wasserflecken) gerechnet wird, sind mit CWS Isogrund Aqua zu isolieren (s. Technisches Merkblatt).

Bei Kontakt des Anstrichfilms mit weichmacherhaltigen Produkten (Tür- und Fensterdichtungen) ist die Unbedenklichkeit des Dichtprofilherstellers einzuholen bzw. ein Probeanstrich notwendig.

Während der Verarbeitung und der Trocknungsphase für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Bei unzureichender Belüftung und / oder Verarbeitung der Materialien im Spritzverfahren Atemschutzgerät anlegen.

Bei seidenglänzenden Beschichtungsstoffen kann es bei mittlerer bis starker mechanischer Beanspruchung (Handläufe, Stühle, Tische usw.) systembedingt zu farbigem Abrieb kommen.

Bei nicht aufgeführten / unbekanntem Untergründen, bzw. in schwierigen Fällen technische Beratung in unserer Anwendungstechnik oder über unsere Aussendienstmitarbeiter einholen.

Allgemeine Hinweise

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neusten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendungen und Verarbeitung.

Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwendeten Materialien können wir in unserer Beschreibung nicht jeden Einzelfall erfassen.

Für die Haltbarkeit der Produkte sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig.



Leistung verbindet

Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine Anwendungstechnische Beratung, wenn gleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich.

Rechtsverbindlichkeiten können aus den vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers / Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich.

Sie begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer / Verarbeiter zudem nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle Angaben früherer Ausgaben ihre Gültigkeit.

Für weitere technische Auskünfte und Informationen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 02330 / 926-285 (Hotline) an unsere Anwendungstechnische Abteilung.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit weitere Informationen über unsere Internetseite www.cd-color.de abzurufen. Hier finden Sie alle produktbezogenen Technischen Merkblätter und EG – Sicherheitsdatenblätter.

L - 1009-1 CWS Unigrund Aqua 010911 FL



Leistung verbindet

CD-Color
GmbH & Co. KG
D-58313 Herdecke
Wetterstraße 58

Tel. (+49) 02330/926-0
Fax (+49) 02330/926-580
www.cd-color.de
info@cd-color.de

Ein Unternehmen der Dörken-Gruppe



Leistung verbindet